

Übersicht

zur Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüfte/r Berufsspezialist/Berufsspezialistin für Verteilnetztechnik Handlungsfelder: Gas, Wasser und Strom^{*)}

BeReVO vom 17. Juli 2017

Zulassung zur Teilprüfung „Fachrichtungsübergreifende und fachrichtungsspezifische Qualifikationen“:

- Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metall- oder Elektroberufen zugeordnet werden kann + 1 Jahr Berufspraxis,
- Abschlussprüfung in einem sonstigen Ausbildungsberuf + 2 Jahre Berufspraxis im abzulegenden Handlungsfeld^{*)} **oder**
- 5 Jahre Berufspraxis im abzulegenden Handlungsfeld^{*)}

Zulassung zur Teilprüfung „Fachpraktische Qualifikationen“:

Die Teilprüfung „Fachrichtungsübergreifende und fachrichtungsspezifische Qualifikationen“ muss **abgelegt** sein und mindestens **weitere sechs Monate einschlägige Berufspraxis im abzulegenden Handlungsfeld^{*)}**

Bei kombinierter Fortbildung in den Handlungsfeldern Gas, Wasser und Strom mindestens noch ein weiteres Jahr Berufspraxis

1. Teilprüfung Fachtheoretische Qualifikationen:

Fachrichtungsübergreifende Qualifikationen	schriftlich	mündlich	Bestanden, wenn
1. Rechtliche Rahmenbedingungen 2. digitale Arbeitsprozesse, Datenschutz/Informationssicherheit 3. Grundsätze der Kosten- und Kundenorientierung 4. Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	45 min - 60 min	Mündl. Ergänzungsprüfung je 20 min für insgesamt nur 1 x unter 50 bis 30 Punkte	mindestens 50 Pkt. Wichtung: 25:75
Fachrichtungsspezifische Qualifikationen in einem der drei Handlungsfelder			
Beachtung der Vorschriften, Richtlinien und Normen Lösungen in Bezug auf Planung, Bau, Betrieb und Überwachung im Handlungsfeld und diese umsetzen	120 min - 180 min	Wichtung schr. : mdl. = 2:1	
Fachpraktische Qualifikationen in einem der drei Handlungsfelder			
1. Praxisorientierte Aufgabe und begleitendem Fachgespräch Handlungsfeldbezogene Aufgabe	120 min – 240 min	Begleitendes Fachgespräch höchstens 20 Minuten Wichtung: 75:25	mindestens 50 Pkt.